Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 36 (1989)

Heft: 11-12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

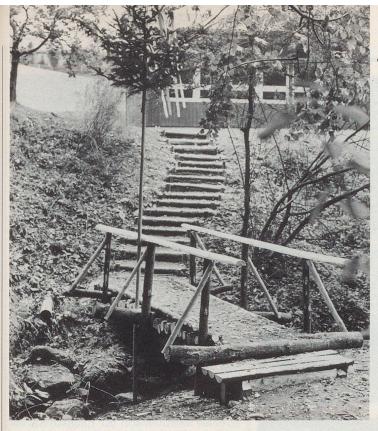
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Mit der Erstellung eines Brückleins über ein Bachtobel und einer Treppe schufen die Luzerner Zivilschützer ein bleibendes Werk zum Nutzen der Quartierbevölkerung.

Die «Dachlatten-Aera» gehört endgültig der Vergangenheit an. In kurzer Zeit richtete der Schutzraumdienst in der Unterkunft 124 Steckbetten ein.

- die Bekanntgabe der Zuweisungsplanung (ZUPLA) auf besonderes Interesse stiess.
- Pionier-Brandschutzdetache-• Die mente übten Wasserbezüge aus dem See und durch Bachstau und schufen zudem mit der Erstellung einer Brücke über ein Bachtobel ein bleibendes Werk. Nebstdem wurde viel Detailausbildung betrieben.
- Für den Übermittlungsdienst standen Funkerübungen und Leitungsbau auf dem Programm.
- Für die Leute des Nachrichtendienstes galt es vor allem, die in dieser Sparte übliche Detailarbeit zu leisten und jederzeit über die Bewegungen der einzelnen Züge und Detachemente im Bild zu sein.
- Besonders «hautnah» erlebten die Angehörigen des AC-Schutzdienstes die Übung «Solo», wurde doch der praktische Schleusenbetrieb bei ihnen «live» angewendet.

Aus allen diesen Übungen ergaben sich einige wesentliche Erkenntnisse. So zeigte sich, dass die Motivierbarkeit und Einsatzfreude der Zivilschutzpflichtigen eher unterschätzt wurde, und dass die Aufforderung zu selbständigem Denken und Handeln eine eindeutig positive und fördernde Wirkung hatte. Wenn möglich sollen in Zukunft weitere derartige auf die Praxis bezogene Übungen durchgeführt werden. Und noch eine Nebenwirkung stellte Sektorchef Richard Scherrer überrascht fest: «Die ZS-Übung «Solo» erwies sich als wirksame Gratispropaganda für die Belange des Zivilschutzes. Bestes Beispiel dafür ist jener Besucher, der voller Begeisterung eine Spende für den Zivilschutz geben wollte und daher nach der dafür zuständigen Instanz fragte.



Zur Verhinderung von teuren Feuchteschäden:

das bewährte Geräteprogramm für den universellen Einsatz in Kellern, Lagern, Wohnräumen, Zivilschutzanlagen usw. Vollautomatischer Betrieb, sparsamer Stromverbrauch.

Verlangen Sie detaillierte Unterlagen bei:

9113 Degersheim, Tel. 071 54 15 44 Niederlassungen: Dielsdorf ZH, Hofstetten SO, Münsingen BE, Gordola TI, Lausanne, Küssnacht am Rigi, Samedan